

Erneuerung des „Mühlentunnels“ endlich umsetzen

Auch weiterhin setzt sich die Buchholzer Liste entschieden für die **längst überfällige zweispurige Erneuerung des sog. Mühlentunnels als Bahnquerung** in Richtung Holm-Seppensen ein. Hiermit verbunden muss die problematische Verkehrssituation an der Großkreuzung Bremer Straße/Seppenser Mühlenweg/Steinbecker Mühlenweg endlich in einer für Kfz-, Rad- und Fußverkehr angemessenen Form gelöst werden. Nachdem der Tunnelneubau unter dem damaligen Bürgermeister Geiger von einer CDU-/FDP-Mehrheit bis 2011 erfolgreich verschleppt wurde, hat die Buchholzer Liste ab 2012 in ihrer ersten Ratsperiode die Neuplanung des Tunnels wesentlich mitinitiiert. Ergebnis war und ist eine nunmehr vorliegende **rechtlich verbindliche und unmittelbar umsetzungsfähige Neuplanung für einen zweispurigen Tunnel nebst angemessener Rad- und Fußwegeführung**. Leider ist die bis 2018 noch konkret beabsichtigte bauliche Umsetzung dann den zwischenzeitlich erheblich gestiegenen Baukosten und einer seitens der langjährigen Ratsmehrheit zu verantwortenden anderen Prioritätensetzung zum Opfer gefallen.

Aufgrund dessen müssen bis heute nicht nur die motorisierten Verkehrsteilnehmer:innen mit einer **vorsintflutlichen „Blockabfertigung“** zurechtkommen, sondern vor allem auch Radfahrer:innen und Fußgänger:innen mit einer **unter Gesichtspunkten der Verkehrssicherheit schwer erträglichen und kaum zumutbaren „Gemengelage“** leben. Das betrifft insbesondere auch die Schülerverkehre aus dem Süden von Buchholz zum Schulzentrum II am Sprötzer Weg und die Anfahrt von Norden zum Sportzentrum von Buchholz 08 am Seppenser Mühlenweg. Wer selbst hier einmal zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs ist, kann dies unschwer ermessen. Es verwundert deshalb auch nicht, wenn viele Eltern ihren Kindern diese Wege nicht per Fahrrad zumuten – mit der Folge, dass sich das Kfz-Verkehrsaufkommen durch „Elterntaxis“ sogar noch weiter erhöht. Die einzige Lösung für diesen **für alle Verkehrsteilnehmer:innen unzumutbaren Zustand** kann in der Umsetzung der fertigen Planung für den **Neubau des Mühlentunnels** liegen – verbunden mit einer **umfassenden baulichen Neugestaltung der Kreuzungssituation nördlich des Tunnels**, um die **seit Jahren zunehmenden Rückstaus** insbesondere aus beiden Richtungen der Bremer Straße zu beseitigen – die sich im Übrigen durch das geplante Großwohnbaugebiet am Ortsausgang zur B 75 („Trabantenstadt West“) noch massiv verstärken würden.

Buchholzer Liste, 17.07.2026